

Ressort: Vermischtes

Menschenrechtsaktivist droht in Saudi-Arabien die Todesstrafe

Riad, 18.12.2012, 00:18 Uhr

GDN - In Saudi-Arabien droht dem Menschenrechtsaktivisten Raef Badawi die Todesstrafe. Ein Gericht verwies seinen Fall am Montag an eine höhere Instanz, weil es sich nach eigenen Angaben nicht in der Lage sah, im Fall von "Apostasie" zu urteilen - dabei handelt es sich um ein "Abfallen vom Glauben".

In Saudi-Arabien, wo das Rechtssystem auf der Scharia beruht, droht dafür die Todesstrafe. Badawi war im Juni aus unbekanntem Gründen verhaftet worden. Er ist Mitgründer eines liberalen Menschenrechtsnetzwerks in dem ultra-konservativen islamischen Land und setzte sich insbesondere auch für Frauenrechte ein. Auf ein Urteil wartet derzeit auch noch der Blogger Hamsa Kaschgari. Dessen Fall hatte im Februar für weltweites Aufsehen gesorgt, als er wegen drei Twitter-Nachrichten von Malaysia nach Saudi-Arabien ausgeliefert worden war. Seit dem war es still um den Fall geworden, er sitzt weiterhin im Gefängnis.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4343/menschenrechtsaktivist-droht-in-saudi-arabien-die-todesstrafe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com